„Professionelles Verordnungsmanagement“

Keine andere Leistungsgruppe in der ambulanten Pflege verursacht einen so hohen Verwaltungsaufwand wie die Behandlungspflege nach SGB V. Und gern wird der Pflegedienst dazu missbraucht, für die Krankenkassen fehlende Unterlagen zu besorgen oder Informationslücken zu schließen. Auch die Patienten erwarten einen ‚Fullservice‘ bei der Medikamentengabe, unabhängig davon, was tatsächlich vereinbart wurde.

Im Seminar werden die Grundlagen der Verordnung Häuslicher Krankenpflege, die gesetzlichen und vertraglichen Regelungen einschließlich der Richtlinien zur Häuslichen Krankenpflege vermittelt und der realen Praxis gegenübergestellt, die momentan die meisten Pflegedienste erleben.

Es werden konkrete Strategien erarbeitet, wie man sich auf der Basis der Richtlinien und Verträge richtig verhält und sich sachgerecht von Anforderungen abgrenzt, die anders vereinbart wurden.

Inhalte

Rechtsgrundlagen

- Gesetzliche Grundlage
  - Ausschlusstatbestand
  - Fristen
- Richtlinie Häusliche Krankenpflege
  - Verordnungsablauf
  - Formular und Einreichung
  - Ablauf bei Änderungen
- Leistungsinhalte und Abgrenzungen
  - Verordnungs- und Medikamentenmanagement als Privatleistung

Praktische Umsetzung

- Umgang mit Fristen
- Umgang mit vorzulegenden Unterlagen
- Rolle der verordnenden Ärzte
- Rechtsberatung und Rechtsschutz

Weitere wichtige Aspekte und häufige Probleme in der ambulanten Pflege

- Personalqualifikation
- Stellen von Medikamenten
- Pflegedokumentation bei Behandlungspflege

Weitere Leistungen

- Krankenhausverordnung
- Grundpflege nach § 37.1a SGB V
- Kurzzeitpflege nach § 39c SGB V
- Haushaltshilfe nach § 38 SGB V

Vorbereitende Literaturhinweise

„Behandlungspflege 2023/24“ Kommentar und 60 Praxisfälle zu § 37 SGB V und den Richtlinien zur Verordnung Häuslicher Krankenpflege von Ronald Richter, Vincentz Network Hannover

Zielgruppe

PDL und/oder andere Leitungskräfte; Verwaltungskräfte, Pflegefachkräfte: je nach Zielgruppe und Mischung wird das Seminar inhaltlich entsprechend ausgerichtet

Organisation und Kosten

Anzahl Teilnehmer:	bis ca. 20 Mitarbeiter (oder nach Absprache)
Dauer:	ca. 8 Zeitstunden einschließlich sinnvoller Pausen
Uhrzeit:	nach Wunsch
Veranstaltungsort:	wird vom Pflegedienst festgelegt
Seminarunterlagen:	Handout für die Teilnehmer, sowie ausführliche Unterlagen für die Einrichtung (vorab per Mail, Kopien werden von der Einrichtung erstellt)
Technik:	Beamer, je nach Gruppengröße weitere Räume für Rollenspielgruppen
Referenten:	Gerd Nett oder Andreas Heiber
Kosten pro Seminar:	**1.600,00 € plus Fahrtkosten** in Höhe einer Bundesbahnfahrkarte 2. Klasse sowie **evtl.** notwendiger **Übernachtungskosten**, **zuzüglich** jeweils **gesetzlicher MwSt.**

Kontaktdaten:

System & Praxis
Andreas Heiber
Plaßstraße 49a, 33611 Bielefeld
Tel. 0521/98 25 56 15
info.heiber@syspra.de

System & Praxis
Gerd Nett
Raiffeisenstraße 6-8, 53520 Wershofen
Tel. 02694/911 528
info.nett@syspra.de